

# Cantovivo reist für drei Tage ins schöne Südtirol

## Chorreise »Wohin der Weg uns führte«

**Trauchgau** Südtirol ist immer eine Reise wert. Getreu diesem Motto startete Cantovivo zum fünften Mal in seinem erst 18-jährigen Bestehen seine Chorreise in dieses schöne Land. Nachdem es dort viele Sehenswürdigkeiten zu bestaunen gibt, war das Reiseprogramm wieder ganz anders zusammengestellt.

Bei der Hinfahrt über den Reschenpass war als erstes ein Kurzaufenthalt in Meran eingeplant, dann ein längerer im wunderschönen botanischen Garten von Schloss Trauttmansdorff, wo der Chor mit seinen Liedern viele Besucher erfreute.

Dann ging es weiter zum Hotel in St. Pauls. Beim Pizzeessen in einem dortigen Lokal konnte am Abend das Gedächtnis der Wirtin bestaunt werden, die offenbar alle Essens- und Getränkewünsche im Kopf hatte.

Am nächsten Tag war das Sonnenplateau Ritten das Ziel, das sich aber leider an diesem Tag ziemlich bedeckt zeigte. Dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Nach einer kurzen Wanderung auf der Promenade Freud von Klobenstein nach Oberbozen und der Rückfahrt mit der Rittner Bahn war das nächste Ziel die kleine



Kaiserin Sisi – inmitten herrlicher Blütenpracht sitzt sie.



Vier Rosen von Trauttmansdorff – Olga, Uschi, Cilly und Andrea.



Ein Gruppenfoto vor dem markanten Kirchturm im Reschensee.

Fotos: Andrea Gruber

Wallfahrtskirche Maria Saal, wo es aber zuvor im benachbarten Gasthaus Stärkung gab. Mit weltlichen Liedern im Gasthaus und geistlichen Liedern in der Kirche verabschiedete sich der Chor vom Ritten. Am Abend ging es in einen urgemütlichen Buschenschank in Kaltern, wo es herrliche Südtiroler Knödel zum Essen und guten Hauswein zum Trinken gab.

Bei der Rückfahrt am Sonntag wurde noch ein Abstecher nach Feldthurns eingeplant, um in der schönen gotischen Kirche ein kleines Konzert zu singen nur zur eigenen Freude. Das Mittagessen im hochgelegenen Glangershof war der letzte Höhepunkt dieser Reise. In den urigen Stuben des historischen Bauernhauses wurden beste Südtiroler Köstlichkeiten

serviert und bei viel Musik und bester Stimmung konnte danach der weitere Rückweg über den Brenner angetreten werden. Jetzt bereitet sich der Chor auf sein nächstes Konzert im Herbst vor.

(Text: Peter Reichherzer)

